



*Konzept zur Neugestaltung der Pappelreihe
an der Mönchmühlenstraße im Ortsteil Schildow*



Konzept zur Neugestaltung der Pappelreihe an der Mönchmühlenstraße

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1.0 Einleitung, Lage des Gebietes	2
2.0 Beschreibung der Ausgangssituation	3
3.0 Auswertung der Ergebnisse, Artenzusammensetzung und Verteilung	4
4.0 Flächenermittlung und Flächenpool	6
5.0 Ausblick	9
6.0 Kostenschätzung	12
7.0 Zusammenfassung	14
8.0 Anlagen	15
8.1 Graphischer Entwurf des Gehölzstreifens	
8.2 Standortplan	
8.3 Baumtafeln, Muster	
8.4 Thementafeln, Muster	
8.5 Beschilderung Trimm – Dich – Pfad, Muster	
8.6 Geräte für Trimm – Dich – Pfad, Muster	
8.7 Sitzecke, Muster	
8.8 Kurzbeschreibung der vorhandenen Arten	
8.9 Aufnahmeformulare der Teilflächen	
8.10 Gesamtüberblick der Teilflächen	
8.11 Luftbilder der Teilflächen	

1.0 Einleitung, Lage des Gebietes

Am 24.02.2014 wurde von der Gemeindevertretersitzung eine Neupflanzung in der südlichen Mönchmühlenstraße in zwei Jahresscheiben als Ersatz für die dort stehenden Pappeln beschlossen. Damit einhergehend, erhielt die Verwaltung den Auftrag ein Konzept für die Neugestaltung der bisherigen Pappelreihe zu erstellen.

Aufbauend auf diesem Beschluss hat sich die Verwaltung der Gemeinde Mühlenbecker Land mehrere Ziele gesetzt:

- Das zu erarbeitende Konzept soll zu einem optisch und inhaltlich außergewöhnlichen Ergebnis führen, das auch von der Bevölkerung als wünschenswerter Ersatz für die Pappelreihe wahrgenommen wird.
- Die Aufgabe darf nicht als simple Ersatzpflanzung missverstanden werden. Vielmehr gilt es einen Ort zu schaffen, der
 - bzgl. Seiner ökologischen Wertigkeit der bisherigen Pappelreihe mindestens ebenbürtig ist
 - eine Bereicherung der Lebens- und Entfaltungsmöglichkeiten der hiesigen Fauna und Flora darstellt
 - von hohem Erlebnis- und Erholungswert für die Bevölkerung und Besucher ist
 - das Potenzial aufweist, mittelfristig zum botanischen Wahrzeichen der Gemeinde zu werden

Zur Lösung dieser anspruchsvollen Aufgabe schlägt die Verwaltung vor, die Pappelreihe in einen mehrdimensionalen, artenreichen und naturnahen Lebens- und Erlebensraum umzuwandeln. Hierzu gehören Bäume und Sträucher von hoher Vielfalt bzgl. Wuchshöhe und -volumen (fachsprachlich: Gehölzstreifen), aber auch die Ausstattung mit zusätzlichen Elementen (s.u.).

In dem vorliegenden Konzept wird auf den folgenden Seiten der derzeitige Istzustand des Plangebietes beschrieben, die vorkommenden Gehölzarten und ihre mengenmäßige

Konzept zur Neugestaltung der Pappelreihe an der Mönchmühlenstraße

Verteilung dargestellt, eine Flächenermittlung für Kompensationsmaßnahmen durchgeführt und vorgestellt, ein Ausblick in die Zukunft gegeben sowie eine Kostenschätzung dargelegt.

Das Plangebiet befindet sich südlich der Richard – Wagner – Straße bis hin zum Kreuzungsbereich der Mühlenbecker Straße mit der Mönchmühlenstraße. Westlich grenzen Pferdekoppeln und der Reiterhof von Herrn Becker an die Pappelreihe. Östlich grenzen ebenfalls großflächige Grünlandflächen an den, an der Pappelreihe entlanglaufenden Fahr-, Fuß- und Radweg, der teilweise mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen befahren wird.



Abb.: 1 Lageplan

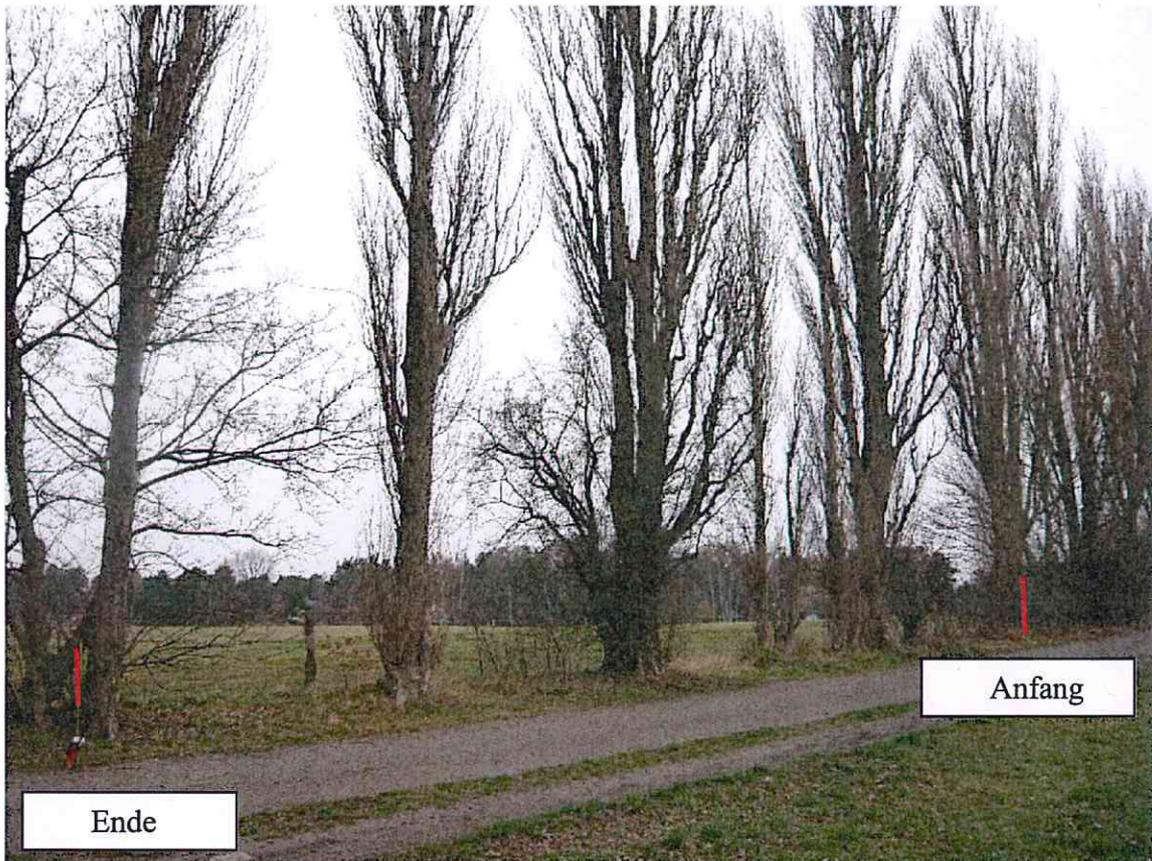
2.0 Beschreibung der Ausgangssituation

Zur Ermittlung der Ausgangssituation wurde die Gesamtstrecke mit einer Länge von 678,00 m in Teilflächen aufgeteilt und diese einzeln beurteilt. Bei der praktischen Arbeit

Konzept zur Neugestaltung der Pappelreihe an der Mönchmühlenstraße

vor Ort ergaben sich so, 25 Teilflächen. Ein Gesamtüberblick über die Teilflächen ist als Anlage 10 beigefügt. Die Teilflächen wurden fotografisch dokumentiert und die vorhandenen Gehölze in Aufnahmeformularen erfasst. Die Aufnahmeformulare sind dem Konzept ebenfalls als Anlage 9 hinzugefügt.

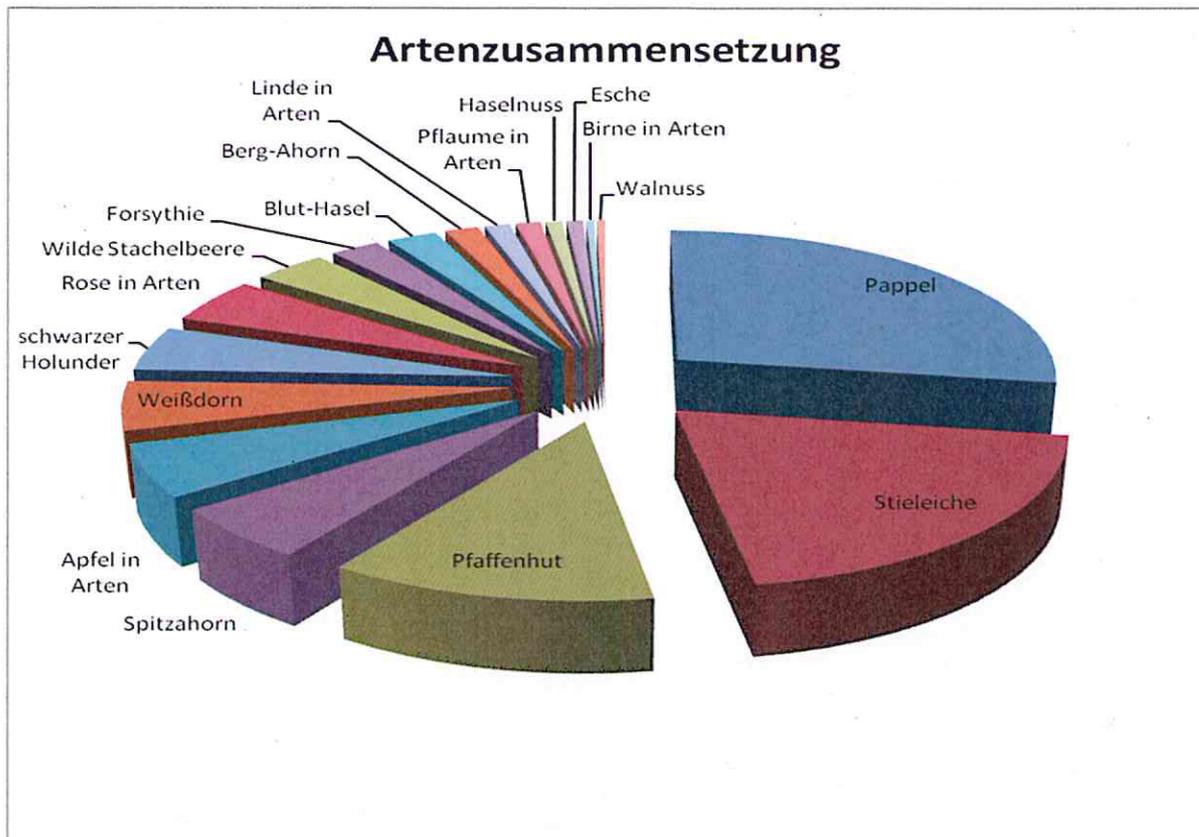
Es folgt dazu ein Beispiel von der Aufnahme der Teilflächen, mit Anfangs- und Endpunkt.



3.0 Auswertung der Ergebnisse, Artenzusammensetzung und –verteilung

Bei der Aufnahme der Gehölze konnte festgestellt werden, dass sich zahlreiche Arten im Bereich der Pappelreihe angesiedelt haben. Insgesamt wurden 19 Arten erfasst. Davon entfallen 11 Arten auf Bäume und 8 Arten auf Sträucher. Dem Konzept sind als Anlage 8 Kurzbeschreibungen der vorgefundenen Arten hinzugefügt. Die folgende Übersicht zeigt die Arten und die Anzahl der vorgefundenen Exemplare.

Konzept zur Neugestaltung der Pappelreihe an der Mönchmühlenstraße



wissenschaftlicher Name	deutscher Name	Anzahl der Exemplare
<i>Populus nigra</i> "Italica"	Pappel	69
<i>Quercus robur</i>	Stieleiche	50
<i>Euonymus europäus</i>	Pfaffenhut	30
<i>Acer platanooides</i>	Spitzahorn	14
<i>Malus spec.</i>	Apfel in Arten	14
<i>Crataegus laevigata</i>	Weißdorn	13
<i>Sambucus nigra</i>	schwarzer Holunder	12
<i>Rosa spec.</i>	Rose in Arten	12
<i>Ribes uva-crispa</i>	Wilde Stachelbeere	9
<i>Forsythia spec.</i>	Forsythie	6
<i>Corylus maxima</i> "Purpurea"	Blut-Hasel	6
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	4
<i>Tilia spec.</i>	Linde in Arten	3
<i>Prunus domestica spec.</i>	Pflaume in Arten	3
<i>Corylus avellana</i>	Haselnuss	2
<i>Fraxinus excelsior</i>	Esche	2
<i>Pyrus spec.</i>	Birne in Arten	1
<i>Juglans regia</i>	Walnuss	1
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe	4 m ²

4.0 Flächenermittlung und Flächenpool

Flächenermittlung:

Um die für die Pflanzung zur Verfügung stehende Fläche ermitteln zu können, wurde wie folgt vorgegangen. Auf Grundlage von Luftbildern wurde die ungefähre Fläche der einzelnen Teilflächen ermittelt. Dabei wurde die Breite am Anfang, in der Mitte und am Ende der Teilfläche gemessen sowie ein Mittelwert errechnet. Die Luftbilder, die als Berechnungsgrundlage dienen sind als Anlage 11 dem Konzept beigelegt. Anschließend ist (vor Ort und per Luftbild) ermittelt worden, wie viel Prozent der Teilfläche, ohne eine Fällung von Pappeln, für eine Bepflanzung zur Verfügung steht. Dabei sind der Wurzelraum der Pappeln und vorhandene Gehölze, die erhalten werden können, berücksichtigt worden. Danach wurde der Prozentsatz der zur Verfügung stehenden Pflanzfläche nach einer Fällung der Pappeln, mit dazugehörigem Roden der Stubben, festgelegt. Abschließend kam es zur Berechnung der Flächen.

Die Ergebnisse der Aufnahmen vor Ort und der Berechnung zeigen, dass die durchschnittliche Breite der Teilflächen sehr heterogen ist. Sie reicht von 2,0 m bis 5,5 m. Aus diesem Grund ist es schwer, einen Pflanzplan darzustellen. Eine Neubepflanzung der Fläche ist beim Erhalt der Pappeln bzw. beim Erhalt von zurückgeschnittenen Bäumen, kaum möglich. In diesem Fall wären nur ca. 226,00 m² neu bepflanztbar. Bei Wegnahme der Pappeln wäre eine Neugestaltung auf ca. 1.380 m² möglich. Nur in diesem Fall könnten überhaupt neue Bäume gepflanzt und die Restfläche mit ortstypischen Sträuchern ergänzt werden.

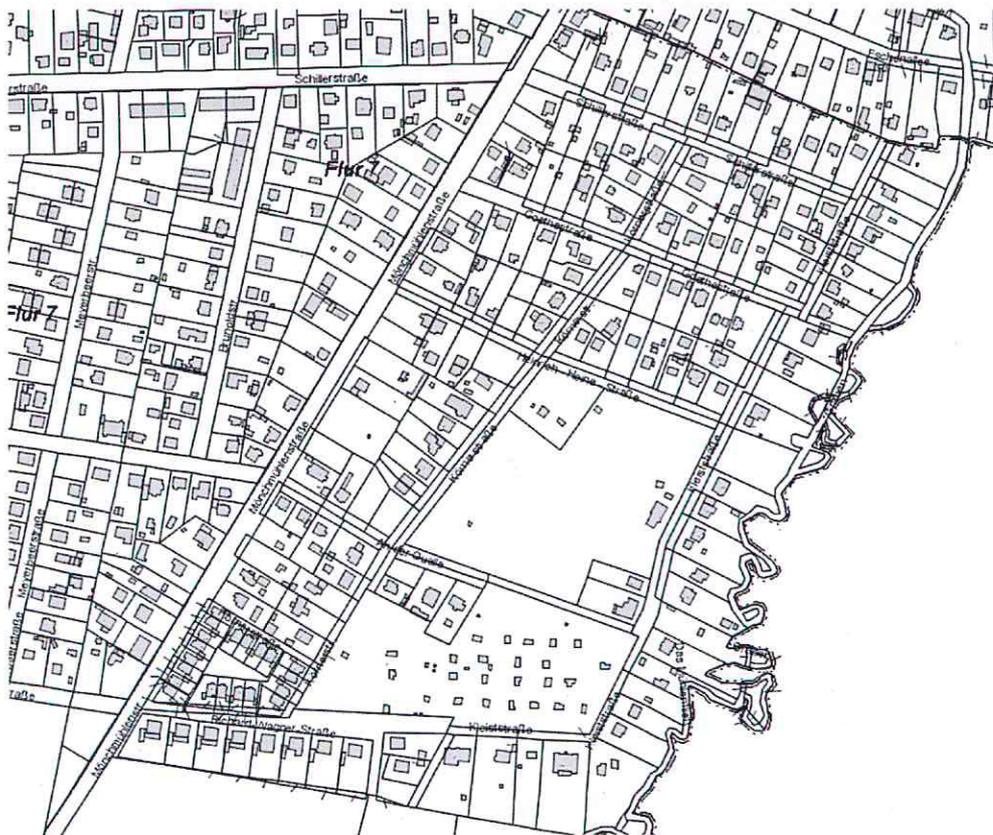
An dieser Stelle sei bereits erwähnt, dass die Teilflächen 24 (Teilfläche zwischen Hotel und Haupteingang zum Reiterhof) und 25 (Teilfläche vor dem Hotel) nicht bzw. kaum für eine Strauchbepflanzung geeignet sind. Auf der Teilfläche vor dem Hotel ist nur die Pflanzung von Bäumen vorgesehen. Da diese beiden Flächen wegfallen, reduziert sich die Strecke, auf der hauptsächlich gepflanzt werden kann, auf 552,00 m. Das entspricht ca. 81 % der Gesamtstrecke.

Konzept zur Neugestaltung der Pappelreihe an der Mönchmühlenstraße

Vor dem Hotel sollen 5 Bäume gepflanzt werden. Hier ist vorgesehen wieder mit Säulenformen zu arbeiten, im speziellen mit Hainbuchen. Dies hat zur Folge, dass das bekannte Bild vor dem Hotel wiederhergestellt und erhalten wird. Somit bleiben noch 83 Bäume übrig. Wird ein Pflanzabstand von 10 m angenommen, ist die Pflanzung von 55 Bäumen auf der 552 m langen Strecke möglich. Somit ergibt sich eine Differenz von 28 Bäumen, die auf Ausweichstandorten gepflanzt werden müssen. Das heißt, dass auf der Gesamtstrecke mindestens 60 neue Bäume pflanzbar sind. Bis zum heutigen Tage stehen noch 69 Pappeln in diesem Bereich. Im Ergebnis ist die Differenz als sehr gering zu bewerten.

Flächenpool:

Im Planungsbereich können nicht alle geforderten Ersatzpflanzungen erbracht werden, da bei der Neupflanzung nicht ausschließlich mit Säulenformen gearbeitet wird und sich somit größere Pflanzabstände der Bäume ergeben. Deshalb ist es erforderlich Ausweichstandorte in der Nähe des Vorhabens zu finden. Um die fehlenden Bäume in der Nähe pflanzen zu können, ist es geplant, diese im Bereich östlich der Mönchmühlenstraße bis zur Kleiststraße in die dort vorhandenen Alleen zu integrieren.



Konzept zur Neugestaltung der Pappelreihe an der Mönchmühlenstraße

Die oben genannten 28 Bäume sollen und könnten platzmäßig im Bereich der Mönchmühlen-, Schiller-, Goethe-, Heinrich – Heine -, Körner- und Kleiststraße gepflanzt werden. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass sich im Straßenbereich zahlreiche Medien befinden (eine Leitungsabfrage erfolgte bereits) und entsprechende Pflanzabstände zu diesen eingehalten werden müssen oder andere Maßnahmen zum Schutz der Medien zu ergreifen sind. Diese Schutzmaßnahmen erhöhen logischer Weise die Pflanzkosten, Geld das entsprechend zur Verfügung stehen muss. Eine noch teurere Variante ist die Umverlegung von Medien, von der jedoch abgesehen wird.

5.0 Ausblick

Die Pappelreihe soll Mittels standortgerechten und bereits vorkommenden Arten umgebaut werden. Es wird beabsichtigt einen vielschichten und artenreichen Gehölzstreifen anzulegen. Großwachsende, mittelhoch und kleinwachsende Bäume sollen am Ende ein abgestimmtes Bild ergeben, dass durch zahlreiche, fruktifizierende, bienen- und vogelfreundliche Sträucher abgerundet wird.



So ähnlich könnte der neue Gehölzstreifen in Herbst aussehen. Und er birgt Überraschungen...

Konzept zur Neugestaltung der Pappelreihe an der Mönchmühlenstraße

Die Grunddaten der Teilflächen und die errechneten Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Tab.: verfügbare Pflanzfläche vor und nach der Fällung

TF:	Länge:	Breite: im Durchsch.	vor Fällung: in %	Fläche in m ²	nach Fällung: in %	Fläche: in m ²
1	17,0	4,5	0,0	0,00	65,0	49,73
2	26,0	5,5	0,0	0,00	0,0	0,00
3	18,5	4,5	2,5	2,08	65,0	54,11
4	28,5	4,0	21,0	23,94	33,0	37,62
5	17,0	4,0	0,0	0,00	100,0	68,00
6	13,0	4,0	6,0	3,12	62,0	32,24
7	25,0	4,5	0,0	0,00	70,0	78,75
8	27,5	4,5	0,0	0,00	100,0	123,75
9	20,0	5,0	0,0	0,00	98,0	98,00
10	14,5	5,5	50,0	39,88	60,0	47,85
11	25,0	4,5	0,0	0,00	95,0	106,88
12	31,5	2,0	0,0	0,00	51,0	32,13
13	29,5	2,0	0,0	0,00	78,0	46,02
14	23,0	3,0	22,0	15,18	100,0	69,00
15	22,5	3,5	50,0	39,38	100,0	78,75
16	25,5	4,0	0,0	0,00	64,0	65,28
17	20,5	3,5	40,0	28,70	100,0	71,75
18	27,5	3,5	18,0	17,33	100,0	96,25
19	28,0	3,0	30,0	25,20	100,0	84,00
20	30,0	3,0	0,0	0,00	85,0	76,50
21	24,5	3,0	20,0	14,70	39,0	28,67
22	21,5	3,5	23,0	17,31	33,0	24,83
23	36,0	4,0	0,0	0,00	44,0	63,36
24	86,0	2,0	0,0	0,00	0,0	0,00
25	40,0	5,0	0,0	0,00	75,0	150,00
Summe:	678,0			226,80		1583,46
						1383,96

Flächenbedarf:

Nach Vorabinformationen der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreis Oberhavel könnte nach gängiger Praxis, für die Fällung der Pappeln eine Ersatzpflanzungsforderung von 88 Bäumen, mit einem Stammumfang von 16 – 18 cm gefordert werden. Diese Aussage ist zwar nicht verbindlich, dient jedoch als Planungsgrundlage des vorliegenden Konzeptes.

Konzept zur Neugestaltung der Pappelreihe an der Mönchmühlenstraße

Durch diese Vielzahl an unterschiedlichen Schichten und Arten, entsteht ein sehr prägendes und anschauliches Bild. Dieses Bild ändert sich regelmäßig auf Grund der unterschiedlichen Blütezeiten, des unterschiedlichen Blattaustriebes und -falles, der Blattverfärbungen sowie den verschiedenen Zeiten an denen Früchte an den Gehölzen zu finden sind.

Tab.: Gehölzliste der zur Pflanzung vorgesehenen Arten:

Bäume 1. Ordnung	
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Bergahorn	Acer pseudoplatanus
Birke	Betula pendula
Roteiche	Quercus rubra
Spitzahorn	Acer platanoides
Stieleiche	Quercus robur
Winterlinde	Tilia cordata
Bäume 2. Ordnung	
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Apfel	Malus domestica
Birne	Pyrus communis
Eberesche	Sorbus aucuparia
Feldahorn	Acer campestre
Pflaume	Prunus domestica
Weißdorn	Crataegus monogyna
Sträucher 1. Ordnung	
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Feldahorn	Acer campestre
Haselnuss	Corylus avellana
Sanddorn	Hippophae rhamnoides
Schwarzer Holunder	Sambucus nigra
Sträucher 2. Ordnung	
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Brombeere	Rubus fruticosus
Hartriegel	Cornus sanguinea
Heckenrose	Rosa corymbifera
Hundsrose	Rosa canina
Schlehe	Prunus spinosa

Konzept zur Neugestaltung der Pappelreihe an der Mönchmühlenstraße

Mit dem umgestalteten Gehölzstreifen soll ein neues Wahrzeichen auf dem Weg zur Mönchmühle geschaffen werden, mit dem sich die Bürger jetzt und die kommenden Generationen identifizieren können. Diese neugestaltete Fläche hat außerdem enorme Potentiale für die Fauna. Für unzählige Tierarten wird der neue Gehölzstreifen zum Lebens- Brut- und Wohnraum.



Ein stufig aufgebauter Gehölzstreifen in prachtvoller Herbstfärbung

Gleichfalls ist es Ziel, ein Ort der Begegnung, der Bildung und des Sportes zu schaffen, der die Menschen anzieht. Für die Bildung der Kinder und Erwachsenen ist es vorgesehen, vor ausgewählten Bäumen, Beschriftungen aufzustellen. Hierbei sind Tafeln mit Kurzbeschreibungen und Erkennungsmerkmalen der einzelnen Bäume gemeint. In der Anlage 3 sind Muster dieser Tafeln zu finden. Ebenso wird die Aufstellung von Themenschildern beabsichtigt. Dabei handelt es sich beispielsweise um Themen wie: Warum der Mensch die Bäume braucht, Hinter die Rinde geschaut oder Fledermäuse. Für die Menschen, die sich ausgiebig mit den Informationstafeln beschäftigen und dann eine Erholungspause benötigen, für Spaziergänger, Radfahrer oder Hundebesitzer die mit ihrem Hund eine „Runde“ drehen, kurz um, für all jene die dort vorbei kommen, wird eine

Sitzgruppe mit einem Tisch errichtet. Dieser Anlaufpunkt soll zum Verweilen und zum Austausch von Gesprächen anregen. Ein Mülleimer und ein Fahrradständer sind in diesem Bereich ebenfalls vorgesehen. Für die Sportinteressierten ist ein „kleiner“ Trimm – Dich – Pfad mit 9 Stationen geplant, die in einem Abstand von ungefähr 55,0 m zueinander angelegt werden. An diesen Stationen werden zum Teil Geräte aufgestellt und oder nur Hinweisschilder, welche Übung an der Station zu absolvieren und wie oft diese zu wiederholen ist. Muster der geplanten Beschilderung zum Trimm – Dich – Pfad sind der Anlage 5 des Konzeptes zu entnehmen. Um das hohe Aufkommen von Hundekot auf den angrenzenden Gründlandflächen, die zur Tierfüttermittelproduktion genutzt werden, zu reduzieren sowie um die Mönchmühlenstraße sauber zu halten, sollen drei Hundetoiletten im Plangebiet aufgestellt werden. Frei von Hundekot und Müll wird somit dann der Besuch der Erholungs-, Bildungs-, Sport- und Begegnungsstätte „neuer Gehölzstreifen“ für jedermann zu einem angenehmen Erlebnis.

6.0 Kostenschätzung

Für die Neubepflanzung mit 88 Bäumen und etwa 1.300 Sträuchern inklusive 4 Jahren Pflege muss mit Kosten von etwa 150.000,00 Euro gerechnet werden. Diese Summe übersteigt die erstmalige Schätzung aus dem Jahr 2013 deutlich. Ursache dafür sind folgende Gründe. Bei der ersten Schätzung wurde von einer Ersatzpflanzung im Verhältnis 1:1 ausgegangen. Jetzt, bei 88 Bäumen, ist das Verhältnis 1:1,2. Zum zweiten waren keine Strauchpflanzungen vorgesehen, die nicht unerhebliche Kosten mit sich bringen. Weiterhin soll der Pflegeauftrag der Bäume und Sträucher um ein Jahr mehr, als üblich, erhöht werden. Dies ist aufgrund des Standortes zurück zu führen, der extremen Verhältnissen unterliegt. Dabei sind Sonne, Wind, Frost und Wild zu nennen. Deshalb erhöht sich nicht nur der Pflegezeitraum sondern auch die Pflegeintensität. Wegen dem eben genannten Faktor Wild, wird ein Zaun empfohlen, um die Anpflanzungen in den ersten Jahren vor Wildschäden zu schützen. Sollte sich gegen den Zaun entschieden werden, würden sich die dafür anfallenden Kosten erübrigen. Allerdings wird der Zaun ebenfalls empfohlen, um Vandalismusschäden vorzubeugen. Nicht zuletzt müssen die erhöhten Kosten für die Baumpflanzungen in den Alleen erwähnt werden, wo es darum geht, die Medien entsprechend vor Wurzeln zu schützen.

Konzept zur Neugestaltung der Pappelreihe an der Mönchmühlenstraße

Für die begleitende Gestaltung des Gehölzstreifens werden vermutlich etwa 25.000,00 Euro benötigt. Hierbei handelt es sich um die in der folgenden Tabelle aufgeführten Posten, wie zum Beispiel, Schilder für den Trimm – Dich – Pfad, Sitzbänke, Baumtafeln und andere.

Tab.: Kostenschätzung

Bezeichnung:	Menge:	Preis in €:	Bemerkungen:
Sitzbank	2	1.500,00	ohne Aufstellung
Tisch	1	500,00	ohne Aufstellung
Fahrradständer	1	500,00	ohne Aufstellung
Papierkorb	1	500,00	ohne Aufstellung
Hundetoiletten	3	1.050,00	ohne Aufstellung
Reinigung / Entsorgung Hundetoiletten	3	2.400,00	14 tägig (pro Jahr)
Thementafeln	5	2.911,15	A 1 oder 100 cm x 70 cm, mit Ständer u. Pfosten, ohne Aufstellung
Baumschilder	11	2.486,11	A 4, Schildträger, Pfosten, ohne Aufstellung
Tierschild	1	582,23	ohne Aufstellung
Hinweisschild Trimm Dich Pfad	2	100,00	ohne Aufstellung
Trimm Dich Pfad - Schilder	9	800,00	ohne Aufstellung
Pfosten für Trimm Dich Pfad - Schilder	11	1.100,00	ohne Aufstellung
Geräte für Trimm Dich Pfad	5	7.500,00	ohne Aufstellung
Summe:		21.929,49	

Pflanzung:	Menge:	Preis in €	Bemerkungen:
Sträucher	1.300	21.020,00	
Bäume	88	39.600,00	
Zaun	1	11.200,00	wird empfohlen (Verbiß- und Vandalismusschutz)
Fertigstellungspflege Bäume	1	4.884,00	
Entwicklungspflege Bäume	3	34.716,00	
Fertigstellungspflege Sträucher	1	12.750,00	
Entwicklungspflege Sträucher	3	23.250,00	
Summe:		147.420,00	

Gesamtsumme:		169.349,49	
---------------------	--	-------------------	--

Insgesamt ist eine geschätzte Investition von etwa 170.000,00 Euro in einem Zeitraum von 4 Jahren zu erwarten. Dabei sieht die jährliche Verteilung wie folgt aus.

Konzept zur Neugestaltung der Pappelreihe an der Mönchmühlenstraße

Tab.: jährlich geschätzte Investitionskosten

Jahr	Betrag in €	Bemerkungen
2016	75.300,00	Pflanzung Teil 1, Zaun, Pflege
2017	51.713,49	Pflanzung Teil 2, begleitende Elemente, Pflege
2018	19.322,00	Pflege
2019	23.014,00	Pflege

Es wird davon ausgegangen, dass die Aufstellung der Gehölzstreifen begleitenden Elemente durch die Verwaltung selbst erfolgen kann. Sollte dies nicht möglich sein, wird für den Aufbau mit einer Kostenerhöhung um 2.500,00 Euro gerechnet. Somit würde sich die Gesamtsumme auf geschätzte 172.000,00 Euro erhöhen.

7.0 Zusammenfassung

Die Verwaltung beabsichtigt die Pappelreihe entlang der Mönchmühlenstraße in einen neuen Gehölzstreifen umzuwandeln. Dieser wird aus hoch-, mittel- und kleinwachsenden Bäumen, mit zusätzlichen ca. 1.300 neuen standorttypischen Sträuchern bestehen. Da ein Ort der Begegnung, der Bildung und des Sportes entstehen soll, wird eine Sitzcke, zahlreiche Baum- und Thementafeln sowie ein kleiner „Trimm – Dich – Pfad“ in dieses Vorhaben integriert. Um das Umfeld sauber zu halten, ist es geplant, einen Mülleimer und drei Hundetoiletten zu errichten. Für das Umsetzen der geplanten Maßnahmen wird eine geschätzte Investition von ca. 170.000,00 Euro, in einem Zeitraum von 4 Jahren, erwartet. Am Ende der Umgestaltung soll ein neues Wahrzeichen auf dem Weg zur Mönchmühle geschaffen sein, mit dem sich die Bürger jetzt und der kommenden Generationen identifizieren.



Ein Blick in die Zukunft...

8.0 Anlagen

- 8.1 Graphischer Entwurf des Gehölzstreifens
- 8.2 Standortplan
- 8.3 Baumtafeln, Muster
- 8.4 Thementafeln, Muster
- 8.5 Beschilderung Trimm – Dich – Pfad, Muster
- 8.6 Geräte für Trimm – Dich – Pfad, Muster
- 8.7 Sitzecke, Muster
- 8.8 Kurzbeschreibung der vorhandenen Arten
- 8.9 Aufnahmeformulare der Teilflächen
- 8.10 Gesamtübersicht der Teilflächen
- 8.11 Luftbilder der Teilflächen

**Beispiele für Trimm-Dich-Geräte
Edelstahl-Ausführung**

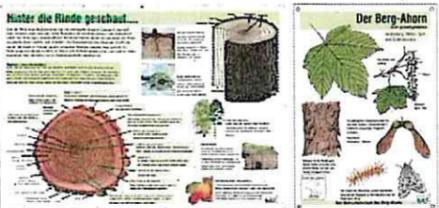


Rückentrainer Beintrainer

**Beispiele Trimm-Dich-Geräte
Holzausführung**



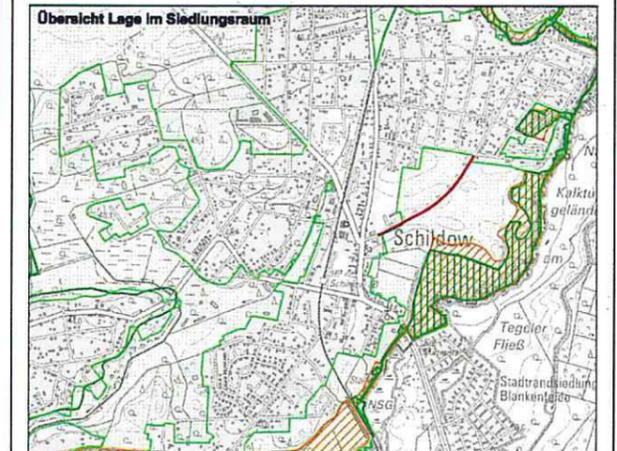
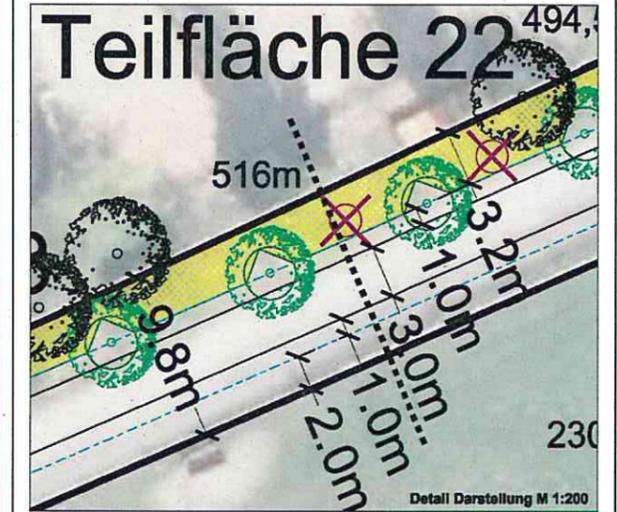
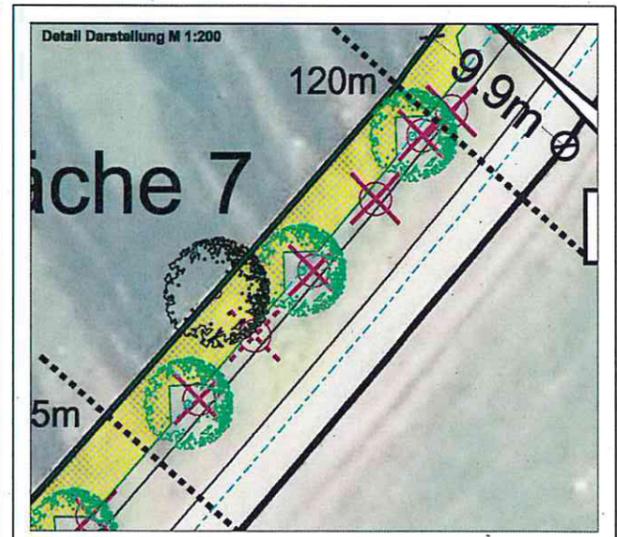
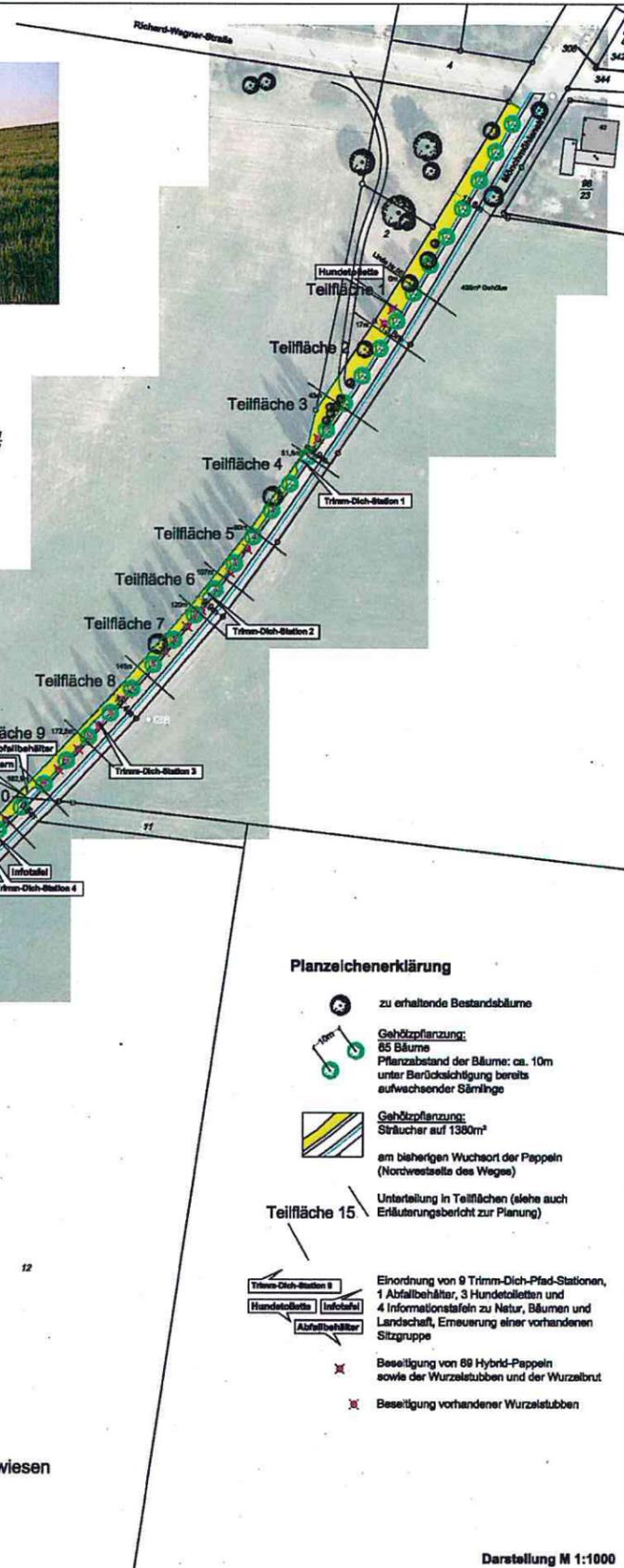
**Beispiele für Infotafeln
Natur-Themen**



**Beispiele für Beschilderung
des Trimm-Dich-Pfades**



Beispiele für freiwachsende Feldgehölzstreifen aus heimischen Gehölzarten



Alternative A: Ersatz einer Baumreihe (69 Hybridpappeln) durch Gehölzpflanzung mit 65 Bäumen und Sträuchern auf 1380m² am bisherigen Wuchsort der Pappeln (Nordwestseite des Weges) und Pflanzung von 28 Bäumen an Ersatzstandorten in Schildow

Planung der Gemeinde Mühlenbecker Land OT Schildow
Mönchmühlenstraße
Stand 04.03.2015

Vorbereitung:
Planungsamt
Ludewig

Darstellung M 1:1000